N i e d e r s c h r i f t N r . 1 5

HFA/015/2006

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses der Stadt Rheine
am 25. April 2006**

Die heutige Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen - und wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im .

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Dr. Angelika Kordfelder SPD Bürgermeisterin

Mitglieder:

Herr Karl-Heinz Brauer SPD Ratsmitglied
Herr Norbert Dörnhoff CDU Ratsmitglied
Frau Marianne Helmes CDU Ratsmitglied
Herr Alfred Holtel FDP Ratsmitglied
Frau Monika Lulay CDU Ratsmitglied
Herr Siegfried Mau BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsmitglied
Frau Theresia Nagelschmidt CDU Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher SPD Ratsmitglied
Herr Günter Thum SPD Ratsmitglied
anwesend ab
18:45 Uhr, TOP 12

Herr Falk Toczkowski SPD Ratsmitglied
Herr Anton van Wanrooy CDU Ratsmitglied
Herr Josef Wilp CDU Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Ulrich Beckmann fraktionslos Ratsmitglied

Vertreter:

Herr José Azevedo CDU Ratsmitglied
Vertretung für Herrn
Josef Niehues

Herr Johannes Havers	CDU	Ratsmitglied Vertretung für Herrn Raphael Bögge
Herr Frank Hemelt	SPD	Ratsmitglied Vertretung für Frau Ellen Knoop
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU	Ratsmitglied Vertretung für Herrn Horst Dewenter
Herr Udo Mollen	SPD	Ratsmitglied anwesend bis 18:45 Uhr, TOP 12 Vertretung für Herrn Günter Thum
Herr Ludger Winnemöller	CDU	Ratsmitglied Vertretung für Herrn Christian Kaisal

Verwaltung:

Herr Dr. Ernst Kratzsch	Erster Beigeordneter
Frau Ute Ehrenberg	Beigeordnete
Herr Dr. Heinz Janning	Beigeordneter
Herr Werner Lütkeemeier	Stadtkämmerer
Herr Heinz Hermeling	Fachbereichsleiter Interner Service
Herr Bernd Weber	Pressesprecher
Herr Bernhard Rieken	Geschäftsführer der Entwicklungs- u. Wirtschaftsförderungsgesell- schaft für Rheine mbH (EWG)
Frau Monika Hoelzel	Personalratsvorsitzende anwesend bis 18:20 Uhr, TOP 10
Frau Alexandra Schubert	Jugendauszubildendenvertreterin anwesend bis 18:20 Uhr, TOP 10
Herr Michael Vogelsang	Schriftführer

Enschuldigt fehlten:

Mitglieder:

Herr Raphael Bögge	CDU	Ratsmitglied
Herr Horst Dewenter	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Frau Ellen Knoop	SPD	Ratsmitglied
Herr Josef Niehues	CDU	Ratsmitglied

Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder eröffnet die heutige Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

Tonbandfundstelle: I/A/0257

1. Niederschrift Nr. 14 über die öffentliche Sitzung am 21. März 2006

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

Tonbandfundstelle: I/A/0280

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 21. März 2006 gefassten Beschlüsse

Frau Dr. Kordfelder berichtet, dass die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses ausgeführt worden seien.

3. Informationen

Tonbandfundstelle: I/A/0850

3.1 Information zur Biogasanlage

Herr Dr. Janning verliest einen aktuellen Sachstandsbericht zur Biogasanlage. Der Vermerk ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Tonbandfundstelle: I/A/1445

3.2 Flüchtlingspolitischer Aufruf

Frau Dr. Kordfelder informiert, dass eine Delegation unter Führung von Herrn Kreisel vom Caritasverband vor Sitzungsbeginn des heutigen Haupt- und Finanzausschusses bei ihr vorgesprochen habe. Durch dem Integrationsratvorsitzenden sowie anderen Vertretern aus den Bereichen Integration und Migration seien ihr Kopien eines flüchtlingspolitischen Aufrufs im Namen der Erstunterzeichner überreicht worden. Das Original des flüchtlingspolitischen Aufrufs werde zusammen mit rund 1.800 gesammelten Unterschriften in der nächsten Woche an Herrn Staatssekretär Brendel zur Weiterleitung an den Innenminister geschickt. Der Innenminister werde dann den flüchtlingspolitischen Aufruf in die Innenministerkonferenz für die Neuregelung des Zuwanderungsgesetzes einbringen.

Frau Dr. Kordfelder sei vom Integrationsratvorsitzenden sowie den Vertretern aus den Bereichen Integration und Migration gebeten worden, den gesamten Rat zu danken, dass eine entsprechende Resolution an die Landesregierung auf dem Weg gebracht worden sei.

Tonbandfundstelle: I/A/1595

3.3 Anschaffung eines neuen Dienstwagens

Frau Dr. Kordfelder informiert die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, dass die Stadt Rheine seit Januar 2006 über einen weiteren Dienstwagen verfüge, für welchen ein Leasingvertrag mit der Firma BMW in München abgeschlossen wurde. Die Anschaffung sei notwendig geworden, weil die Bürgermeisterin, Frau Dr. Kordfelder, nach ihrer Amtsübernahme mehr als ein Jahr mit einem privaten Leihwagen gefahren sei und ihr dieser zum Jahresablauf 2005 nicht mehr zur Verfügung stand. Frau Dr. Kordfelder teilt weiter mit, dass sie nicht im Besitz eines eigenen Pkws sei und zur Wahrnehmung ihrer Amtsgeschäfte auf ein Fahrzeug angewiesen sei. Daher wurde im Oktober 2005 die Anschaffung eines Fahrzeuges vorbereitet, welches letztendlich seit nunmehr über 3 Monate der Stadt zur Verfügung stehe.

Am 09. April 2006 stellte die CDU-Fraktion den Antrag in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 25. April 2006 im öffentlichen Teil hierzu einen Sachstandsbericht zu geben und folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele PKW-Fahrzeuge standen 2004, 2005 und aktuell 2006 der Verwaltung zu Verfügung? Dabei ist zwischen Eigentums- und Leasing-Fahrzeugen zu differenzieren.
2. Wie hoch sind die Kostenerstattungen, die Mitarbeiter für die Benutzung privater Fahrzeuge erhalten?
3. Wie hoch sind die Aufwendungen insgesamt, die für Fahrtkostenerstattungen bei Mitarbeitern und Mitgliedern des Verwaltungsvorstandes in 2004 und 2005 ausgegeben wurden?
4. Welche Gründe führten zur Anschaffung eines Bürgermeister-Leasing-BMW und warum wurden die Gremien der Politik hierüber nicht informiert?
5. Im Rahmen einer Plausibilitäts-Gegenüberstellung ist der Aufwand für dieses Leasingfahrzeug mit denen einer Fahrtkostenerstattung gegenüber zu stellen.

Frau Dr. Kordfelder bezieht zu den gestellten Fragen wie folgt Stellung:

zu Frage 1:

Den städtischen Verwaltungsmitarbeitern/innen standen und stehen 6 Pkw zur Verfügung. Sie seien alle gekauft. Die Wagen waren und seien im ständigen Einsatz. Freie Kapazitäten zum anderweitigen Einsatz seien nicht zu verzeichnen.

zu Frage 2:

Es werde generell 0,30 € pro km berechnet. Ansonsten erfordere diese Frage eine intensive Auswertung von Einzelbuchungen in allen Fachbereichen. Dieser Aufwand sei erheblich. Sollte diese Frage dennoch beantwortet werden, müssten die in Betracht kommenden Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin sowie der Zeitraum benannt werden.

zu Frage 3:

Folgende Aufwendungen seien für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes entstanden:

2004 3.346,10 €

2005 2.212,70 €

Diese Angaben beinhalten keine Ausgaben für ÖPNV, Bahn und Flug.

zu Frage 4:

Eine Informationspflicht der Bürgermeisterin gegenüber der Politik bestünde nicht. Es handele sich um laufende Betriebskosten, für die die Bürgermeisterin angesichts der in Rede stehenden Größenordnung zuständig sei; zumal kein Vermögenserwerb stattgefunden hätte.

zu Frage 5:

Aufgrund der mit der BMW-AG vertraglich vereinbarten Vertraulichkeit der Vertragskonditionen sei die geforderte Plausibilitäts-Gegenüberstellung rechtlich nicht zulässig.

Frau Dr. Kordfelder berichtet weiter, dass das der Verwaltung vorliegende Angebot wirtschaftlich mehr als günstig sei. Es konterkariere die Sparbemühungen in keiner Weise. Im Gegenteil, um den Sparbemühungen Rechnung zu tragen, sei dieser Vertrag angenommen worden. Der Erwerb eines weiteren Fahrzeuges, welcher Größenordnung auch immer, oder die Alternative von Taxifahrten wären für die Stadtverwaltung Rheine betriebswirtschaftlich schlechter. Die Alternative „ÖPNV“ gewährleiste nicht die zeitgerechte Wahrnehmung von Terminen, insbesondere in den Abendstunden und im Wochenendeinsatz.

Da eine vertragliche Vertraulichkeit mit dem Fahrzeughersteller vereinbart wurde, könne sie, Frau Dr. Kordfelder, keine Einzelheiten bekannt geben. Damit jedoch die Ratsmitglieder sowie die Öffentlichkeit einen Anhaltspunkt hätten, um welche Größenordnung es ginge, teilt sie mit, dass die Bearbeitung der Anfrage zur heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch die Verwaltung die Leasinggebühr für den Dienstwagen im Umfang einer Jahresgebühr bereits jetzt weit überschreite.

Abschließend teilt Frau Dr. Kordfelder mit, dass nach ihrem heutigen Kenntnisstand es besser gewesen wäre, die Fraktionsvorsitzenden bereits letztes Jahr über den Leasingvertrag zu informieren. Dass sie dies nicht für mitteilungswürdig gehalten habe, liege daran, dass sie das Interesse dieser Stadt daran, wie die Bürgermeisterin von einem Termin zum nächsten kommt, schlichtweg unterschätzt habe.

Frau Dr. Kordfelder hofft, dass mit dem heute abgegebenem Bericht die Öffentlichkeit ausreichend informiert wurde. Um weiteren Anfragen vorzubeugen, teilt sie abschließend mit, dass es außer dem Stellplatz in der Tiefgarage unter dem Rathaus auf Kosten der Stadt Rheine, keinen weiteren Stellplatz oder gar eine Garage für den Dienstwagen der Bürgermeisterin gebe.

Tonbandfundstelle: I/A/2457

4. Eingaben an den Rat der Stadt bzw. an den Haupt- und Finanzausschuss

Frau Dr. Kordfelder teilt mit, dass keine Eingaben vorliegen.

Tonbandfundstelle: I/A/2470

5. Einwohnerfragestunde

Es folgen keine Wortmeldungen.

6. Anfragen und Anregungen

Tonbandfundstelle: I/A/2480

**6.1 Lärmbelästigung Sportplatz Gellendorf
– Anfrage von Herrn Holtel**

Herr Holtel berichtet, dass die Sportfreunde Gellendorf von der Bezirksregierung darüber informiert wurden, dass von Anwohnern oder einem Anwohner des Sportplatzes sowohl bei der Stadtverwaltung, als auch bei der Bezirksregierung intensive Beschwerde über die Lärmbelästigung geführt worden sei. Bei nächster Gelegenheit solle daher eine Lärmmessung vorgenommen werden. Herr Holtel fragt, ob die Stadtverwaltung darüber in Kenntnis gesetzt wurde und ob es sich um mehrere Anwohner oder nur um einen speziellen Anwohner handle.

Tonbandfundstelle: I/A/2540

**6.2 Programm „Zukunftsforum Rheine 2020“
– Anfrage von Herrn Dörnhoff**

Herr Dörnhoff bezieht sich auf das Programm „Zukunftsforum Rheine 2020“ und bemängelt, dass bisher keine Informationen wie Programmablauf, Anmeldeformulare usw. veröffentlicht wurden.

Frau Dr. Kordfelder antwortet, dass am heutigen Tag der Flyer fertig gestellt wurde und den Ratsmitgliedern mit der nächsten Ratspost zukommen werde. Eine Anmeldung könne direkt bei Frau Kühs-Sandmann, Frau Leufker sowie im Anschluss an dieser Sitzung erfolgen.

Ende des öffentlichen Teils: 17:35 Uhr

Dr. Angelika Kordfelder
Bürgermeisterin

Michael Vogelsang
Schriftführer